



DIE WELT DER KABINEN

Nr. 2/2014

Zeitschrift für Mitarbeiter der Firma Fritzmeier s.r.o.

www.fritzmeier.cz



Neue Kabine für die Firma Caterpillar (F-Serie), produziert außer der Endmontage in Vyškov.



 **FRITZMEIER**



Verehrte Leser, verehrte Mitarbeiter,
die Zeit vergeht, der Winter naht wieder, und mit ihm kommt auch in diesem Jahr die weitere Ausgabe unserer Firmenzeitschrift. Es kommt mir so vor, als wäre es gestern, als wir uns entschlossen haben, ihre erste Ausgabe herauszugeben. Dabei sind es bereits sechs Jahre her, seit wir Euch gemeinsam mit anderen Kolleginnen

und Kollegen über Neuigkeiten, interessante Begebenheiten sowie über aktuelle oder künftige Entwicklung unserer Firma informieren.

Ab dieser Ausgabe werdet Ihr die Rubrik „Wir stellen vor“ nicht mehr vorfinden, denn in der letzten Ausgabe haben wir mit den Informationen über die Firma FRITZMEIER UMWELTTECHNIK den Prozess der Vorstellung einzelner Firmen der Firmengruppe vollendet. Einen besonderen Raum haben wir diesmal unserem neuen Kunden – der Firma BOBCAT eingeräumt, deren Kabinen, bestimmt für Minibagger, wir hier in Vyškov seit Juli dieses Jahres in der Serie produzieren. Die nächste wichtige Neuheit wird die Einführung und Einhaltung von Standards der Norm OHSAS 18001 darstellen. Diese Norm zielt vor allem auf den Bereich des Arbeitsschutzes hin. Der Sinn ihrer Einführung ist die Schaffung von Prinzipien und Regeln, die zur weiteren Senkung der Sicherheitsrisiken auf einzelnen Arbeitsplätzen führen und noch mehr das Wertvollste, was wir haben, beschützen, nämlich unsere Gesundheit.

Zum Abschluss möchte ich Euch frohe Weihnachten voll von gegenseitigem Verständnis, eine reiche Bescherung und vor allem viel Gesundheit und persönliche Erfolge im kommenden Jahr 2015 wünschen. Ich hoffe fest, dass diesmal auch der Schnee nicht ausbleibt, auf den sich die Kinder, nach dem letzten nicht gelungenen Winter, gewiss sehr freuen.

Ing. Aleš Dobrovolný

Leiter der Personal- und Lohnabteilung



Inhalt

- 2 Editorial**
- 3 Das Wort des Geschäftsführers**
- 4 Neuer Kunde – Firma BOBCAT**
- 5 OHSAS 18001**
- 6 Kindertag + Party vor dem Firmenurlaub**
- 7 Freizeit und bedeutende Jubiläen**
- 8 Subventionsprojekte, Glückwünsche**

REDAKTION

Mitglieder des Redaktionsrates:

Ing. Aleš Dobrovolný, Kateřina Filípková

Herausgegeben in Vyškov am 10.12.2014

Verleger: Fritzmeier s.r.o., Tovární Nr. 592/3, 682 14 Vyškov

Auflage: 650 Stück

Druck und graphische Bearbeitung: CM Engineering, spol. s.r.o.

Registriert beim Kulturministerium unter der GZ: MK ČR E 18538

Die Zeitschrift „Welt der Kabinen“ erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos verteilt.

Beteiligt Euch an der Firmenzeitschrift mit uns.

Wir begrüßen, wenn Ihr Euch an der Bildung unserer Firmenzeitschrift mit beteiligt. Schreibt Eure Hinweise, Ideen oder Verbesserungen und gebt sie bei der Personalabteilung ab. Für Eure Beiträge bedanken wir uns im Voraus.

Das Wort des Geschäftsführers

Verehrte Mitarbeiter,
bereits zum dreizehnten Mal kommen wir an dieser Stelle zusammen, damit ich Euch über wichtige Begebenheiten informiere, die einen Einfluss auf den Lauf unserer Firma haben und Euch interessieren könnten.
Während des 2. Halbjahrs 2014 haben wir mit der Produktion einer weiteren Kabinengeneration für die Firma CATERPILLAR begonnen (ein Foto findet Ihr auf der Titelseite der Zeitschrift). Des Weiteren haben wir die Serienproduktion der Kabine vom Typ SIRIUS für die Firma BOBCAT voll gestartet, deren Montagestraße wir nach ähnlichen Standards eingestellt haben, die in der Automobilindustrie verwendet werden.



Montagestraße für BOBCAT-Kabinen

Als das weitere sehr wichtige Projekt, das wir in die Serienproduktion übernommen haben, ist das Projekt der Motortüren für den größten Bagger der Firma CATERPILLAR – Maschine vom Typ LHEX. Diese Motortüren werden mit der modernsten Methode des genauen Schweißens hergestellt – mit Hilfe einer 5-achsigen Lasermaschine.

Im vergangenen Zeitraum haben wir ebenfalls einige wichtige Projekte an der weiteren Effektivierung unserer Arbeit realisiert. Ihr gemeinsamer Haupt-Nenner ist nicht nur der Beitrag für den Arbeitgeber, sondern auch für Arbeitnehmer. Als Beispiel für viele kann man das Projekt der Effektivierung der Arbeit an 2-D-Lasermaschinen nennen, das eine Produktivitätserhöhung um 7 % brachte – und eben um genauso viel stieg die Prämienbewertung der ganzen Kostenstelle. Als zweites Beispiel kann man Kostenstelle LISSMAC anführen, wo die Prämienbewertung sogar um 10 % gestiegen ist. Zu erwähnen wäre auch das Projekt kleinerer Verbesserungen KAIZEN, wo seit Jahresanfang insgesamt 23 Mitarbeiter prämiert wurden.

Eines der wichtigsten Projekte, das gegenwärtig läuft, ist das Projekt elektronischer Steuerung des gesamten Produktionsprozesses. Im Prinzip geht es darum, dass sämtliche Dokumente, die wir zur Zeit in unserem Firmensystem TIS/MAPICS haben, in elektronischer Form auf jedem Arbeitsplatz eingeführt werden. Hier möchte ich nicht nur allen Technikern, sondern auch den Meistern und Vorarbeitern, die dieses Projekt gemeinsam in die Praxis umsetzen, meinen Dank aussprechen. Und nicht zuletzt möchte ich mein Respekt den Mitarbeitern

in Werkerberufen zum Ausdruck bringen, wie sie mit dieser elektronischen Art der Steuerung fertig werden.

Ähnlich erfolgreich wird auch das Projekt der Einführung von Robotern fortgesetzt. Mit Freude stelle ich fest, dass die Arbeit an Robotern zur Prestigeangelegenheit wird. Es kommt dadurch, dass die meisten Mitarbeiter begriffen haben, welche Vorteile diese Art der Arbeit mit sich bringt. Für die Mitarbeiter, die an diesem Prozess künftig auch teilhaben möchten, habe ich eine erfreuliche Nachricht. Im kommenden Geschäftsjahr planen wir die Aufstockung des „Maschinenparks“ unserer Roboter von 6 auf 8.



Neuer Roboter C60 beim Schweißen von Sicherheitsrahmen für die Firma DYNAPAC

Im vergangenen Jahr haben wir ebenfalls direkte Kontakte mit Euch, unseren Mitarbeitern, vertieft. Mit Hilfe von konkreten Mitarbeitern, die sich einer öffentlich deklarierten Unterstützung seitens ihrer Kollegen erfreuen, haben wir nach einer Absprache auch die sozialen sowie Lohnbedingungen in der Firma verbessert. Die Lohnerhöhung vom 1.7.2014 um 4 % bzw. Auszahlung nachträglicher Zusatzleistungen in der Form von „Motivierungsprämie für den Zeitraum Mai bis Oktober 2014“ wurden bereits realisiert, und nun präzisieren wir gemeinsam eine Vereinbarung über den Anteil der Arbeitnehmer an Einsparungen bei den Kosten für den Krankenstand und schlechte Qualität. Die Grundidee dieser Vereinbarung ist, dass der wesentliche Teil der auf diese Weise eingesparten Finanzmittel unter Euch, unsere Mitarbeiter, aufgeteilt wird.

Auf dieser Stelle möchte ich nochmals allen ehrlichen und loyalen Mitarbeitern danken, die diese Art der Kommunikation unterstützen, und ihnen erneut beteuern, dass sich die ehrliche Einstellung zur Arbeit und die Loyalität zum Arbeitgeber bei der Firma FRITZMEIER immer auszahlt. Ich kann aber kein Verständnis für diejenigen versprechen, der zum Nachteil anderer ehrlicher Mitarbeiter diese Regeln zu seinem eigenen Vorteil ändern möchte. Ich bin überzeugt, dass es mit der Zeit alle verstehen werden.

Verehrte Mitarbeiter, gestattet mir zum Schluss, Euch allen noch einmal für geleistete Arbeit zu danken und frohe Weihnachten und guten Rutsch ins neue Jahr 2015 zu wünschen.

*Ing. Luboš Vozdecký
Geschäftsführer der Gesellschaft*

Neuer Kunde – Firma BOBCAT



Gestattet mir, Euch in Kürze ein neues Projekt in unserer Gesellschaft vorzustellen, das in der Mitte dieses Jahres offiziell in die Serienproduktion freigegeben wurde. Es geht um komplette Produktion

und Montage von zwei Kabinentypen für weltbekannten Hersteller der Bautechnik, nämlich die Firma BOBCAT.

Die Geschichte der Firma BOBCAT reicht wirklich tief ins vorige Jahrhundert. Genau im Jahr 1947 in Nord-Dakota in den USA hat Herr E. Gideon Melroe die Gesellschaft Melroe Manufacturing Company gegründet. Als den wesentlichen Punkt in der Geschichte kann man die Entwicklung und Produktionsaufnahme der weltweit ersten, mit Kettenlaufwerk betriebenen Lademaschine sehen. Dadurch schlug die Firma eine ganz neue Seite in der Geschichte von Kompaktmaschinen auf. Seit 2007 ist Fa. BOBCAT Bestandteil der koreanischen Gesellschaft Doosan Infracore. Durch diese Verknüpfung stiegen sie unter sieben größte Produzenten der Baumaschinen weltweit auf. 2007 wurde auch in Dobříš bei Prag ein neues Werk für die Produktion von Kompaktbaggern und Ladern überwiegend für die Märkte in Europa, Mittelosten und in Afrika eröffnet.



Vor 3 Jahren begannen erste Gespräche zwischen der Firma BOBCAT und Vertretern der Gesellschaft Fritzmeier (Zusammenarbeit von FM Vyškov, FM System und FM Engineering) über mögliche Zusammenarbeit an der Entwicklung und Produktion der Kabinen für neu entworfene kleine Kompaktmaschinen. Sowie bei der Vorbereitung der ersten Entwürfe, als auch in weiteren Phasen verliefen viele Änderungen in der Konstruktions- und Designetappe der Entwicklung, bis zum Zeitpunkt, als Anfang dieses Jahres die endgültige Version für zwei Kabinen mit interner Bezeichnung C1 und C2 verabschiedet wurde.

Durch die Freigabe des Designs seitens des Kunden begann die Produktion der Serien-Schweißblehen, Presswerkzeuge und vieler anderer, nicht weniger bedeutender Schritte zur Freigabe der Kabinen für die Serienproduktion. Die Freigabe zur Serienproduktion erhielten wir im Juli, und auf Grund dessen wurde die komplette Kabinenproduktion voll im Werk Fritzmeier Vyškov gestartet. Firma BOBCAT hat in ihrem

Portfolio auch eine Rahmenkonstruktion (Canopy). Für diese Typen werden bei Fritzmeier Vyškov gepresste Dachteile hergestellt, die nach der Bearbeitung im Rohzustand direkt zum Kunden versandt werden.



Mini-Bagger BOBCAT E17 mit Fahrerhaus C2 (CTS)

Ihr könnt feststellen, wie sehr ähnlich die Kabinen C1 und C2 sind. Die Kabine C1 hat den hinteren Teil der Konstruktion deutlich gebogen und ist in der Gesamtlänge kürzer im Vergleich mit dem Modell C2.

Im Verlauf der ersten Verhandlungen des Entwurfs der Kabinenkonstruktion wurden einige technologische Neuheiten im Bereich der Produktionstechnologie aufgenommen. Erstens handelt es sich um laser-geschweißte Profile aus der Vorfertigung, und Robotisierung im Schweißprozess. Eine weitere Neuheit ist die universelle Anwendung der Schweißlehre für beide Kabinentypen C1 und C2. Alle vorgenannten Neuheiten kosteten uns viele Anstrengungen, ich glaube jedoch, dass sie eine gute Investition bei der Serienproduktion des gesamten Produktionsprozesses sein werden.



Mini-Bagger BOBCAT E20 mit Fahrerhaus C1 (ZTS)

Zum Abschluss möchte ich wirklich sehr herzlich allen Mitarbeitern danken, die sich im verschiedenen Maße an diesem Projekt beteiligt haben, sich beteiligen und auch künftig teilhaben werden.

Ing. Miroslav Vičar

Koordinator der Projekte BOBCAT + KUBOTA

OHSAS 18001

Zwecks Verbesserung des Zutritts zum Gebiet des Arbeitsschutzes entschied sich unsere Gesellschaft in der Mitte des Jahres 2014 für die Aufnahme der Vorbereitung und nachfolgender Zertifizierung gemäß den Standards der Norm ISO OHSAS 18001.

Die Norm ISO OHSAS 18001 ist so konzipiert, dass sie für Organisationen aller Typen und Größen anwendbar ist, und knüpft mit ihrer Struktur an die in unserem Werk bereits eingeführten Normen an, und zwar ISO 9001 (Problematik der Qualität) und ISO 14001 (Umweltschutz). Der Sinn dieser Norm, bzw. ihrer Einführung, ist die Schaffung von Prinzipien und Regeln, die zur Senkung der Sicherheitsrisiken führen.

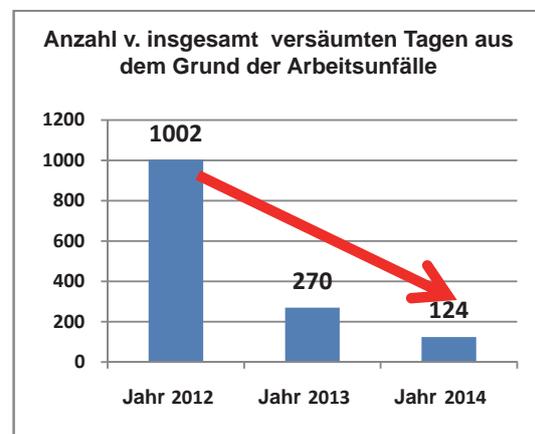
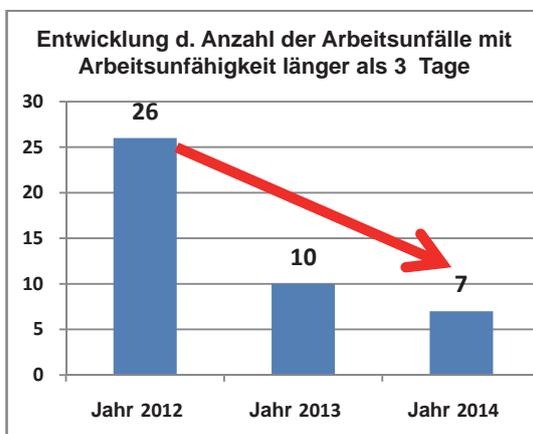
Beiträge der Zertifizierung

- engere Einbeziehung der Mitarbeiter in die Zusammenarbeit im Arbeitsschutz

- Verpflichtung der Gesellschaft zur dauernden Verbesserung des Arbeitsschutzes
- Einschränkung der Arbeitsunfälle
- Minimierung der Kosten im Zusammenhang mit Arbeitsunfällen

Wir sind überzeugt, dass unsere Bemühungen um die Schaffung eines sicheren Werkes sinnvoll sind. Wir wollen erfolgreich sein und unsere Produkte in guter Qualität, effektiv, umweltfreundlich und **HAUPTSÄCHLICH GEFAHRLOS** herstellen.

Auf nachfolgenden Diagrammen lässt sich die Entwicklung der Anzahl der Arbeitsunfälle in unserer Firma in einigen vergangenen Jahren ablesen. Obwohl es gelingt, diese Unfälle auf niedrigem Niveau zu halten, so muss das Endziel **die Anzahl Null** sein.



Aus den Diagrammen ist ersichtlich, dass die Vorbereitung für OHSAS im Jahr 2013 und folgende Einführung von OHSAS im Jahr 2014 einen wesentlich positiven Einfluss auf die Verbesserung des Arbeitsschutzes bei den Arbeitnehmern hat.

Vorbeugung von Risiken

Eine der wesentlichen Anforderungen des Systems OHSAS ist die Anwendung der Vorbeugung im Arbeitsschutz. Unsere Firmenleitung beschloss also die Erweiterung der Verbesserungsbewegung Kaizen um das Element des Arbeits- und Brandschutzes. Praktisch bedeutet das, dass jeder Arbeitnehmer nun einen Verbesserungsvorschlag auch auf dem Gebiet des Arbeits- und Brandschutzes einreichen kann, und nach seiner Auswertung wird diesem Arbeitnehmer entsprechende Entlohnung nach Standardregeln von Kaizen ausgezahlt.

Es wurden Vertreter der Arbeitnehmer des Arbeits- und Brandschutzes für einzelne Produktionsbereiche ernannt, **namentlich:** Vorfertigung Jiří Sychra, Schweißerei – Jan Grec, Lackiererei – Jiří Krejčí, Montage – Roman Rada, an die Ihr Eure Hinweise zum Arbeitsschutz übertragen könnt. Diese Hinweise werden nachfolgend stets regelmäßig mit der Firmenleitung durchgesprochen, und die Vertreter werden Euch wieder über Ergebnisse dieser Besprechungen informieren.

Damit möchte ich Euch, alle Mitarbeiter der Firma Fritzmeier, auch zur Beteiligung an der Verbesserung und Entwicklung unseres sicheren Werkes auffordern, und zwar besonders in den Bereichen:

- **Einhaltung aller internen Regeln des Arbeits- und Brandschutzes**
- **Benützung aller vorgeschriebenen Pflicht-Arbeitsschutzmittel**
- **Einreichung von Vorschlägen zur Vorbeugung und Beseitigung der Risiken im Arbeits- und Brandschutz**

Interne Prüfungen des Arbeits- und Brandschutzes

Für die Durchführung der Prüfungen des Arbeits- und Brandschutzes wurde eine Gruppe Arbeitnehmer von den Reihen der bestehenden internen ISO und 5S-Auditoren durchgeschult. Die Aufgabe dieser Mitarbeiter ist die Durchführung der Kontrollen des Arbeits- und Brandschutzes auf Arbeitsplätzen, bzw. die Entwicklung der Besserungsmaßnahmen bei festgestellten Mängeln in die Wege zu leiten und zu beobachten.

Interne Auditoren des Arbeits- und Brandschutzes: Martin Michálek, František Tauš, Ing. Libor Skalický, Petr Vydra, Ing. Aleš Dobrovolný, Kateřina Filípková, Ing. Vendula Ottisová, Ing. Jiří Bébar, Ing. Petr Jelínek, Ing. Hana Staňková, Bronislav Byrtus

Martin Michálek
Systemingenieur

Ing. Hana Staňková

Techniker für Arbeits-, Brand- und Umweltschutz

Kindertag + Party vor dem Firmenurlaub

Kindertag 2014

Am Samstag, 21. Juni 2014, haben wir für die Kinder unserer Mitarbeiter bereits den zehnten Jahrgang des Kindertags vorbereitet. Die eigentlichen Vorbereitungen beginnen viel früher, meistens ist es schon am Jahresanfang, Ende Januar / Anfang Februar.

Wir bemühen uns vor allem darum, dass die Kinder so viele schöne Erlebnisse wie möglich mitnehmen und sich auf das nächste Jahr freuen. Vom Anfang an arbeiten wir zusammen mit der Polizei der Tschechischen Republik, Niederlassung Vyškov, weiter sind auch die Pferde aus Krásensko, mit denen immer Herr Sotolář zu uns kommt, und auch die Hüpfburg immer dabei. In den letzten Jahren arbeiten wir regelmäßig auch mit Freiwilliger Feuerwehr aus Drnovice zusammen, sie haben für die Kinder immer einen vollen Wassertank bereit und vergessen auch die Wettbewerbe nicht, bei den die Kinder eine süße Belohnung gewinnen können. Eine große Hilfe heißt für uns auch die Tatsache, dass wir so eine große Grasfläche zur Verfügung haben, die uns schon seit einigen Jahren Herr Grošek zur Verfügung stellt.



Den diesjährigen, zehnten Jahrgang haben wir um Attraktionen bereichert, wie die Fahrt auf einem „Segway“, weiter konnten die Kinder in der Suche nach einem Kobold wetteifern, was eigentlich ein maskierter Soldat war, oder sie lernten Bällchen herzustellen, mit den sie anschließend jonglieren konnten. Für den Heimweg haben wir dann den Kindern Luftballons gefüllt mit Helium vorbereitet. Sie konnten auch ein Panzerfahrzeug besichtigen.

Obwohl das Wetter nicht besonders günstig und kalt war, trotzdem war die Teilnahme der Kinder und ihrer erwachsenen Familienangehörigen wirklich groß. Bereits jetzt haben wir viele Einfälle für das kommende Jahr im Kopf. Wir hoffen, dass der elfte Jahrgang ebenfalls so gut gelungen wird, wie die zehn, die wir für Euch bisher vorbereitet haben. Zum Abschluss dieses Artikels möchte ich allen vorgenannten, aber auch weiteren, die sich hier beteiligt haben, für alles danken.

Firmenparty vor dem Urlaub

Die Vorbereitungen begannen gleich am Freitagmorgen, obwohl mit Bedenken, ob die ganze Veranstaltung ohne Schwierigkeiten und vor allem ohne Regen ablaufen wird. Eine sehr nette Überraschung war, als am Anfang der Veranstaltung um 14 Uhr die Sonne vorkam, und wir uns über das schöne Wetter freuen konnten. Da bereits seit einigen Jahren gute Zusammenarbeit mit der Firma Gastrozentrum funktioniert, so konnte auch dieses Jahr schmackhafte Beköstigung in Form von wunderbaren Steaks und Bratwürsten nicht fehlen. Zum Durstlöschen hatten wir zur Verfügung Bier der Marke Kozel und Brause vom Fass. Es fehlte auch gemütliche Musik von Herrn Zhejbal nicht, mit dem wir fast bei allen Firmenveranstaltungen zusammen arbeiten. Auf Grund der zahlreichen Teilnahme unserer Mitarbeiter und einer großen Anzahl positiver Feedbacks während der Veranstaltung kann ich mit Freude sagen, dass die Veranstaltung gelungen ist und einen angenehmen Abschluss vor dem wohlverdienten 14-tägigen Urlaub darstellte. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen



bedanken, die mir geholfen und sich an der Organisation der ganzen Veranstaltung mit beteiligt haben.

Kateřina Filípková
Assistentin des Geschäftsführers

Freizeit und bedeutende Jubiläen

SUDOKU

	5	3	6	2		7	1	
2	7		1	4	3		5	9
9	4			8		2		3
4	9	7	8	1		5	3	2
1	3	5				6	8	7
6	8	2	7		5		4	1
3	6	8	9				2	
7	1				8	3	9	6
5	2	9	3	6		4		

4	7		8				3	
6		8					1	5
				2				
	9	7	3	8			5	4
	2				5	1	9	8
	6		1			3		
	4			3	2			

Podmínka pro účast v soutěži je vyloučit alespoň jeden z velkých obdélníků. Úspěšní řešitelé mohou výsledek své práce přinést osobně na personální oddělení. V pátek, dne 9.1.2015 vylosuje člen redakční rady tři výherce, pro které bude připravena malá odměna. Soutěže se neúčastní redakční rada.

Úspěšní luštitelé tajenky z minulého čísla: Roman Sehnal, Miroslav Štercl a Dušan Krejčí.

Runde Lebensjubiläen für das 2. Halbjahr 2014

Michal Bilený, Lucie Skácelová, Zdeněk Beránek, David Gašpar, Petr Kropáč, Tomáš Kroutilík, Michal Novotný, Vladimír Pospíšil, David Sýkora, Hana Štrajtová, Adam Vávra, Ladislava Brunclíková, Jiří Čtvrtek, Miroslav Čtvrtníček, Antonín Dvořák, Petr Fárník, Milan Hrubý, Gabriela Kroutilíková, Milan Sádlek, Jiří Svobodník, Mgr. Hana Trněná, Luděk Urbánek, Tomáš Valečko, Dalibor Vojtek, Jan Zahradníček, Zbyněk Zachrdla, Petr Borovička, Petr Jelínek, Petr Kuběnský, Luboš Vymazal, Jan Zbořil, Jaromír Kubiš, Oldřich Šesták.

Die Firmenleitung wünscht allen Vorgenannten alles Gute, viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Pensionierungen für 2. Halbjahr 2014

František Jelínek

Wir danken Ihnen für die gut geleistete Arbeit für die Firma Fritzmeier s.r.o. Wir wünschen Ihnen einen wohlverdienten Ruhestand und für weitere Jahre vor allem viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen.



Subventionsprojekte, Glückwünsche



OPERAČNÍ PROGRAM
LIDSKÉ ZDROJE
A ZAMĚSTNANOST



Úřad práce ČR

PODPORUJEME
VAŠI BUDOUCNOST
www.esfcr.cz

Subventionsprojekte

Im Jahr 2014 ist uns gelungen, uns an der Inanspruchnahme finanzieller Mittel aktiv zu beteiligen, und zwar gleich in drei Bereichen:

Der erste Bereich ist die Inanspruchnahme von Subventionen im Rahmen des Programms „**Fach-Praktikum für junge Leute unter 30 Jahren im Bezirk Südmähren**“. Das Ziel dieses Programms war, jungen Menschen mit Hilfe des Praktikums direkt beim Arbeitgeber eine qualitätsvolle und langfristige Beschäftigung zu gewähren. Die Bewerber und Bewerberinnen mussten im Alter bis 30 Jahre und mit Arbeitserfahrungen höchstens 2 Jahre nach ihrem Studienabschluss oder Berufsvorbereitung sein. Insgesamt wurden 7 unsere Anträge genehmigt, und es begannen hier vier neue Arbeitnehmer in der Produktion und drei in der Administrative zu arbeiten. Dieses Projekt wird im ersten Quartal 2015 abgeschlossen.

Für Bewerber vom Arbeitsamt haben wir weiter zwei sog. „**gesellschaftlich zweckmäßige Arbeitsstellen**“ in der Produktion vorgesehen. Diese Arbeitsstellen waren vor allem für diejenigen Anwärter auf eine Arbeitsstelle bestimmt, denen

es nicht möglich ist, eine Arbeitsstelle auf eine andere Weise zu verschaffen.

Der letzte Bereich ist uns schon bekannt. Es handelt sich um das Subventionsprojekt „**Bildet Euch für das Wachstum im Bezirk Südmähren II**“, das die fachliche Weiterbildung unserer Schweißer bei der Durchführung von Kehl- und Stumpfnähten betrifft, die den Haupttyp des Schweißens für die Konstruktion unserer Produkte darstellen. Der Unterricht wird in der Schweißerschule in Slavkov u Brna (Austerlitz) sowie in der theoretischen, als auch hauptsächlich in praktischer Ebene durchgeführt. Die Teilnehmer an der Schulung von den Reihen unserer Schweißer sind in 6 Gruppen eingeteilt, die sich im Zeitraum vom Dezember 2014 bis Ende März 2015 abwechseln.



Ing. Aleš Dobrovolný
Leiter der Personal- und Lohnabteilung

PF 2015

Im Namen der Firmenleitung wünschen wir allen Arbeitnehmern und Mitarbeitern frohes gemütliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr wünschen wir Euch allen viel Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Luboš Vozdecký – Geschäftsführer

